

DIN EN 17328



ICS 91.100.10

**Ergänzende Produktkategorieregeln für Bauprodukte auf Gipsbasis;
Deutsche Fassung EN 17328:2024**

Complementary product category rules for gypsum-based construction products;
German version EN 17328:2024

Règles de catégories de produits complémentaires pour les produits de construction à base
de plâtre;
Version allemande EN 17328:2024

Gesamtumfang 34 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Das Dokument EN 17328:2024 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 „Gips und Produkte auf Gipsbasis“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA „Gips und Gipsprodukte (SpA zu CEN/TC 241)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Deutsche Fassung

Ergänzende Produktkategorieregeln für Bauprodukte auf Gipsbasis

Complementary product category rules
for gypsum-based construction products

Règles de catégories de produits complémentaires pour
les produits de construction à base de plâtre

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 10. Juni 2024 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Abkürzungen	7
5 Allgemeine Aspekte	8
5.1 Ziel der PCR für Bauprodukte auf Gipsbasis	8
5.2 Arten von EPD hinsichtlich der erfassten Phasen des Lebenszyklus	8
5.3 Vergleichbarkeit von EPD für Bauprodukte	8
5.4 Zusätzliche Umweltinformationen	9
5.4.1 Allgemeines	9
5.4.2 Zusätzliche Wirkungsindikatoren	9
5.4.3 Zusätzliche Informationen zur Kompensation von Kohlenstoffemissionen, Kohlenstoffspeicherung und verzögerten Emissionen	9
5.4.4 Nicht aus der Ökobilanz (LCA) stammende zusätzliche Informationen	9
5.5 Eigentum, Verantwortung und Haftung für die EPD	9
5.6 Kommunikationsformate	10
6 Produktkategorieregeln für die Ökobilanz (LCA)	10
6.1 Produktkategorie	10
6.1.1 Allgemeines	10
6.1.2 Gipsplattenprodukte	10
6.1.3 Pulverprodukte	11
6.1.4 Formteile	11
6.2 Phasen des Lebenszyklus und ihre einzubeziehenden Informationsmodule	11
6.2.1 Allgemeines	11
6.2.2 A1-A3, Herstellungsphase, Informationsmodule	11
6.2.3 A4-A5, Errichtungsphase, Informationsmodule	12
6.2.4 B1-B5, Nutzungsphase, Informationsmodule, die sich auf die Bausubstanz beziehen	12
6.2.5 B6-B7, Nutzungsphase, Informationsmodule, die sich auf den Betrieb des Gebäudes beziehen	12
6.2.6 C1-C4, Ende der Nutzungsphase, Informationsmodule	12
6.2.7 D, Vorteile und Lasten jenseits der Grenzen des Systems, Informationsmodul	12
6.3 Rechenregeln für die Ökobilanz (LCA)	12
6.3.1 Funktionale oder deklarierte Einheit	12
6.3.2 Funktionale Einheit	13
6.3.3 Deklarierte Einheit	13
6.3.4 Referenz-Nutzungsdauer (RSL)	14
6.3.5 Systemgrenzen	14
6.3.6 Kriterien für eine Nichtbetrachtung von Inputs und Outputs	18
6.3.7 Auswahl der Daten	18
6.3.8 Datentechnische Anforderungen	18
6.3.9 Entwicklung von Szenarien auf Produktebene	19
6.3.10 Einheiten	19
6.4 Sachbilanz	19
6.4.1 Datensammlung	19
6.4.2 Berechnungsverfahren	19
6.4.3 Zuordnung (Allokation) von Input-Flüssen und Output-Emissionen	19
6.5 Wirkungsabschätzung	22
6.5.1 Allgemeines	22
6.5.2 Kernindikatoren für die Umweltwirkungen	22

6.5.3	Zusätzliche Umweltwirkungsindikatoren	22
7	Inhalt der EPD	22
7.1	Deklaration der allgemeinen Informationen	22
7.2	Deklaration der Umweltindikatoren aus der Ökobilanz (LCA)	22
7.2.1	Allgemeines	22
7.2.2	Regeln für die Deklaration der Informationen aus der Ökobilanz nach Modulen	22
7.2.3	Indikatoren zur Beschreibung von Umweltwirkungen auf Grundlage der Wirkungsabschätzung (LCIA)	22
7.2.4	Indikatoren zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes und von aus der Sachbilanz (LCI) abgeleitete Umweltinformationen	22
7.2.5	Informationen zum biogenen Kohlenstoffgehalt	23
7.3	Szenarien und zusätzliche technische Informationen	23
7.3.1	Allgemeines	23
7.3.2	Errichtungsphase	23
7.3.3	B1-B7 Nutzungsphase	23
7.3.4	Ende der Nutzung	23
7.4	Zusätzliche Information über die Freisetzung von gefährlichen Stoffen in die Innenraumlufte, in Boden und Wasser während der Nutzungsphase	23
7.4.1	Innenraumlufte	23
7.4.2	Boden und Wasser	24
7.5	Aggregation der Informationsmodule	24
8	Projektbericht	24
8.1	Allgemeines	24
8.2	Elemente des Projektberichts mit Bezug zur Ökobilanz (LCA)	24
8.3	Dokumentation zusätzlicher Informationen	24
8.4	Datenverfügbarkeit zur Prüfung	24
9	Verifizierung und Gültigkeit einer EPD	24
Anhang A (normativ)	Anforderungen und Leitlinien für die Referenz-Nutzungsdauer	25
Anhang B (informativ)	Abfall	26
Anhang C (normativ)	Wirkungskategorien und damit verbundene Indikatoren, Methoden und Charakterisierungsfaktoren (CF)	27
Anhang D (informativ)	Gleichungen für das Ende der Nutzung	28
Anhang E (informativ)	Maßnahmen, die zur Bewertung der Datenqualität generischer und spezifischer Daten anzuwenden sind	29
Anhang F (informativ)	Energiedaten für den Trocknungsprozess	30
Literaturhinweise		31

Bilder

Bild 1 — Übersicht über Normen für Gipsplatten, Produkte aus der Nachbearbeitung und für Zubehör	9
Bild 2 — Produktfamilien von Bauprodukten auf Gipsbasis	10
Bild 3 — Modul C und D: Beispiele für die Gipsplattenindustrie	16
Bild 4 — Grafische Darstellung des Modul-D-Prinzips	17
Bild 5 — Beispiel: Vermeidung der Allokation bei REA-Gips	20
Bild 6 — Beispiel: Allokation bei Flusssäure -Anhydrit	21
Bild B.1 — Spezifikationen des Diagramms in Anhang B für Abfälle auf Gipsbasis	26
Bild F.1 — Verhältnis zwischen Gipsplattengewicht und Wasserverdunstung	30

Tabellen

Tabelle 1 — Arten von synthetischem Gips (nicht abschließende Beispiele) und ihre Deklaration in Modul A1	12
---	----

Tabelle 2 — Deklarierte Einheiten für Produktfamilien von Bauprodukten aus Gips	13
Tabelle 3 — Zusammenfassung der Methoden für die Zuteilung von Co-Produkten nach Art des synthetischen Calciumsulfats	21

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 17328:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 „Gips und Produkte auf Gipsbasis“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2025, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2025 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ist für die Verwendung in Verbindung mit EN 15804:2012+A2:2019 vorgesehen.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN CENELEC Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Nach EN 15804:2012+A2:2019, zusätzlich:

Dieses Dokument für Bauprodukte auf Gipsbasis trägt zur weiteren Spezifizierung und Harmonisierung von öffentlichen Informationen über die Umweltauswirkungen von Bauprodukten aus Gips bei. Auf diese Weise will das vorliegende Dokument auch zu einem transparenteren und reibungsloseren Austausch von EPD (en: environmental product declarations) auf europäischer Ebene beitragen. Es bietet eine gemeinsame Referenz für die Überprüfung bestehender PCR, die bereits von mehreren EPD-Programmbetreibern entwickelt wurden, und eine Grundlage für die zukünftige Entwicklung von PCR, z. B. auf nationaler Ebene. Es ergänzt die Kern-Produktkategorieregeln sämtlicher Bauprodukte und -leistungen, wie in EN 15804:2012+A2:2019 definiert.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument liefert Produktkategorieregeln (c-PCR), die die EN 15804:2012+A2:2019 ergänzen, für Typ-III-Umweltdeklarationen für Bauprodukte auf Gipsbasis für die Bauindustrie.

Dieses Dokument:

- legt die zu verwendende funktionale und/oder deklarierte Einheit fest;
- legt die standardmäßigen Systemgrenzen für Bauprodukte auf Gipsbasis fest;
- legt Allokationsverfahren für die Umweltauswirkungen des Recyclings und/oder der Verwendung von Nebenprodukten fest;
- beschreibt die Standardszenarien und Regeln zur Festlegung von Szenarien für jedes der Lebenszyklus-Informationsmodule A-D;
- gibt eine Anleitung zur Bestimmung der Referenz-Nutzungsdauer (RSL, en: reference service life) für Bauprodukte auf Gipsbasis.

ANMERKUNG 1 EN 15804:2012+A2:2019, Anhang B, wurde in einem Anhang zu diesem Dokument ergänzt.

ANMERKUNG 2 Diesem Dokument wurde ein Anhang F hinzugefügt.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 15804:2012+A2:2019, *Nachhaltigkeit von Bauwerken — Umweltproduktdeklarationen — Grundregeln für die Produktkategorie Bauprodukte*¹

EN 16516:2017+A1:2020, *Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen — Bestimmung von Emissionen in die Innenraumluft*

EN ISO 16000-9:2024, *Innenraumluftverunreinigungen — Teil 9: Bestimmung der Emission von flüchtigen organischen Verbindungen aus Bauprodukten und Einrichtungsgegenständen — Emissionsprüfkammer-Verfahren (ISO 16000-9:2024)*

EN ISO 16000-11:2006, *Innenraumluftverunreinigungen — Teil 11: Bestimmung der Emission von flüchtigen organischen Verbindungen aus Bauprodukten und Einrichtungsgegenständen — Probenahme, Lagerung der Proben und Vorbereitung der Prüfstücke (ISO 16000-11:2006)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 15804:2012+A2:2019.

4 Abkürzungen

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Abkürzungen.

¹ Geändert/Korrigiert durch EN 15804:2012+A2:2019/AC:2021.

EPD (en: environmental product declaration)	Umweltproduktdeklaration
FGD (en: flue gas desulphurisation)	Rauchgasentschwefelung
PCR (en: product category rules)	Produktkategorieregeln
c-PCR (en: complementary product category rules)	ergänzende PCR
LCA (en: life cycle assessment)	Ökobilanz
RSL (en: reference service life)	Referenz-Nutzungsdauer
SVHC (en: substances of very high concern)	Besonders besorgniserregende Stoffe

5 Allgemeine Aspekte

5.1 Ziel der PCR für Bauprodukte auf Gipsbasis

Wie in EN 15804:2012+A2:2019 dargelegt, liefert eine EPD, die mit den Kern-PCR übereinstimmt, quantifizierte Umweltinformationen für ein Bauprodukt oder eine Dienstleistung auf einer harmonisierten und wissenschaftlichen Grundlage. Das Ziel dieser c-PCR besteht daher darin, speziell für Bauprodukte auf Gipsbasis eine zusätzliche Anleitung und/oder gemeinsame Regeln bereitzustellen. Diese zusätzlichen Regeln sollen zusammen mit den Grundregeln für die Produktkategorien für Bauprodukte verwendet werden, die in EN 15804:2012+A2:2019 dargelegt sind.

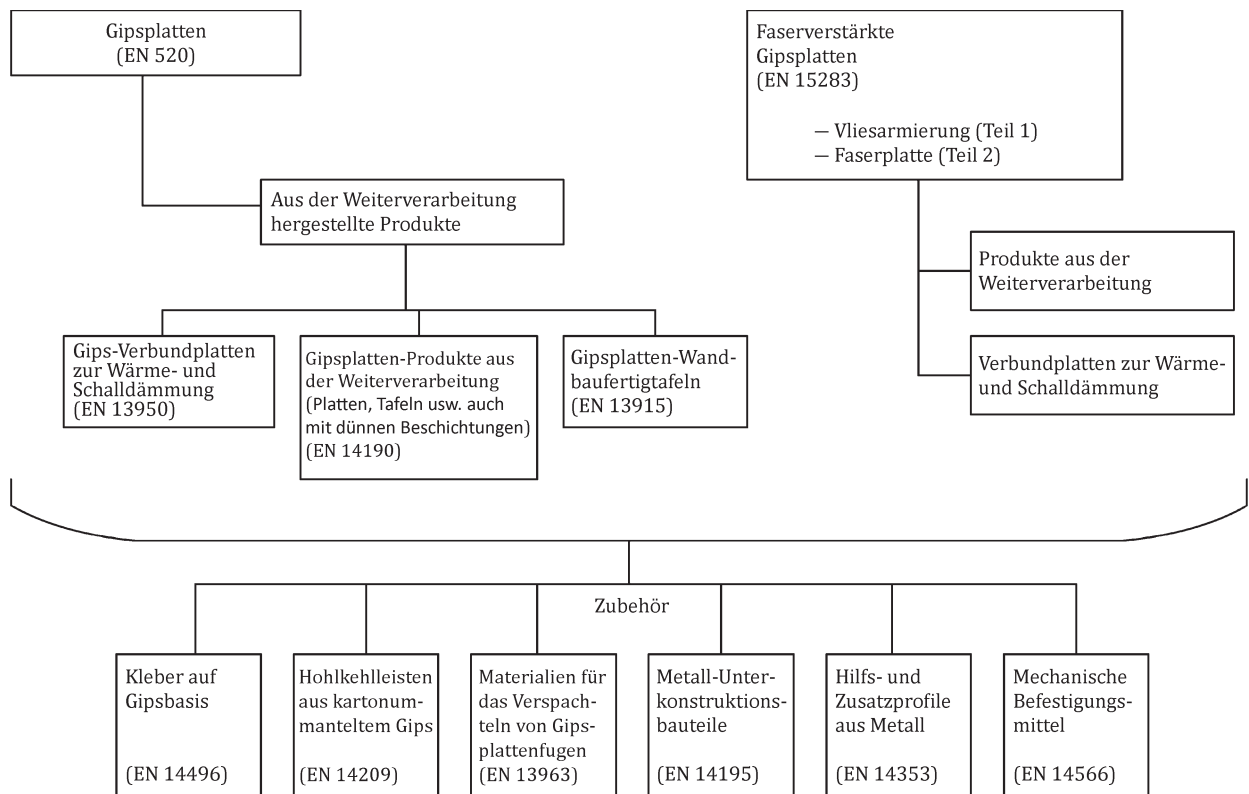
5.2 Arten von EPD hinsichtlich der erfassten Phasen des Lebenszyklus

Zusätzlich zur obligatorischen Deklaration nach EN 15804:2012+A2:2019² müssen die folgenden Stufen deklariert werden: Module A4, A5 und B.

5.3 Vergleichbarkeit von EPD für Bauprodukte

Die Vergleichbarkeit der EPD für Bauprodukte muss EN 15804:2012+A2:2019 entsprechen. Beim Vergleichen von EPD für Bauprodukte oder zusammengesetzte Produktkomponenten sollten auch die Normen von Zubehör berücksichtigt werden, wie in Bild 1 dargestellt.

2 Wo immer Tabellen unter Modul B mit 0 ausgefüllt sind, sollten die Programmbetreiber die Möglichkeit haben, die entsprechenden Tabellen zu löschen.



ANMERKUNG Siehe EN 520:2004+A1:2009 und EN 15283:2008+A1:2009.

Bild 1 — Übersicht über Normen für Gipsplatten, Produkte aus der Nachbearbeitung und für Zubehör

5.4 Zusätzliche Umweltinformationen

5.4.1 Allgemeines

Nach EN 15804:2012+A2:2019.

5.4.2 Zusätzliche Wirkungsindikatoren

Nach EN 15804:2012+A2:2019.

5.4.3 Zusätzliche Informationen zur Kompensation von Kohlenstoffemissionen, Kohlenstoffspeicherung und verzögerten Emissionen

Nach EN 15804:2012+A2:2019.

5.4.4 Nicht aus der Ökobilanz (LCA) stammende zusätzliche Informationen

Nach EN 15804:2012+A2:2019.

5.5 Eigentum, Verantwortung und Haftung für die EPD

Nach EN 15804:2012+A2:2019, zusätzlich:

In der EPD sollte deutlich angegeben werden, ob die EPD auf standortspezifischen Daten basiert oder ob sie Durchschnittsdaten für einen Sektor/eine Gruppe von Produktionsstätten desselben oder verschiedener Unternehmen enthält.